

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt
Zeit der Veränderung

QUERgedacht
Ein Funke Hoffnung

kreuz**AKTUELL**
Der Weltgebetstag

kreuz+**QUER**
Die Kirchenvorstandswahlen

QUERbeet
Hier spielt die Musik

zu guter letzt
Willkommen, Lena!



Plakatidee: godnews.de

Fröhliche Ostern!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Frühjahr liegt in der Luft: Es gibt mehr Licht, lautere Vögel, das erste Grün ist zu sehen - endlich! Genießen Sie die Zeit des Aufbruch, des Neuwerdens und der Veränderung.

Auch in unserer Region hält sie Einzug, die Veränderung. Manchen behagt das gar nicht - andere können es kaum abwarten. So gibt es auch hier verschiedene Blickwinkel, Hoffnungen und Befürchtungen begegnen sich. Eine Änderung halten Sie schon in ihren Händen: Das Kreuz und Quer für die Monate März und April gibt es so zum ersten Mal. Wir haben uns in den Kirchenvorständen dazu entschieden, die Ausgaben im Jahr von 10 auf 6 zu reduzieren. Wir erhoffen uns damit eine Einsparung der Arbeitszeit für Haupt- und Ehrenamtliche, die an diesem Heft mitwirken.

Wichtig bleibt natürlich, dass Sie über alle Termine und besonderen Ereignisse in unseren Gemeinden informiert bleiben - auch, wenn der Aufbau sich etwas anders gestaltet. Sollte Ihnen etwas fehlen oder auffallen, melden Sie sich gern. Oder schauen Sie auf den Internetseiten der Gemeinden für mehr Informationen vorbei - vielleicht begegnet Ihnen auch dort das ein oder andere Neue, dass sonst ganz unbemerkt geblieben wäre.

In dieser Ausgabe steht ein Ereignis besonders im Vordergrund: Die Kirchenvorstandswahl 2024. In allen drei Gemeinden darf mit Brief- oder Urnenwahl entschieden werden, welche Personen die Gemeinden leiten werden - ein Amt mit großer Verantwortung und hohem Aufwand. Allen Kandidierenden an dieser Stelle schon einmal vielen herzlichen Dank für das Engagement rund um unsere drei Kirchtürme.

Im März und April dürfen wir uns freuen auf den Weltgebetstag in Worpswede und Grasberg, verschiedene musikalische Angebote an der Orgel und mit Posaunen, Aktionen für Kinder und Jugendliche und eine große Auswahl verschiedenster Gottesdienste, von der Passionszeit bis zu den Konfirmationen. Sie sind herzlich eingeladen!

Kommen Sie gut in die nächste Jahreszeit!

Kathrin Beushausen

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

ViSdP: Kathrin Beushausen, Tel: 04792-96336

Redaktion: **D. K. Beushausen**, P. J. Contag, P. T. Riesebeck, C. Schneider

Layout und Grafikdesign: B. Brünings, **J. Finke**, A. Neumann, C. Wendelken

Druck: www.GemeindeBriefDruckerei.de, Auflage: 2.200

Eine kleine Hoffnungsgeschichte

Es gibt Zeiten, da schwankt so richtig der Boden unter den Füßen. Alles ist verwirrend, Antworten bleiben aus, Verzweiflung will Wurzeln schlagen, wie geht es mit mir weiter? Wer versteht meine Gefühle im Hamsterrad von Sorgen? Wo ist Klarheit? Wo ist Licht, wo ist der Schalter? Da hinein umarmt mich ein Mensch und legt sanft seine Hand auf meine Schulter und sagt: „Du, ich glaube an dich!“ Ich schaue in ein liebevolles und lächelndes Gesicht. Mein Rücken entspannt sich. Worte haben mich in der Tiefe meines Herzens berührt. Ich spüre das Wahrnehmen meiner Seele verbunden mit einem Ausblick auf Zukunft. So wie ein Löwenzahn im Frühjahr sich durch den Asphalt gearbeitet hat und nun im Licht der Sonne willkommen geheißen wird. Eine Stimme hat mich erreicht in einer Situation der Verlassenheit. Ein „Du“ ist durchgedrungen. Ich wünsche ihnen und hoffe, dass Sie solche Situationen der Hoffnung und Zuversicht erlebt haben.

Auch Jesus spricht bei seinem Abschied seinen Jüngern Hoffnungsworte, aber auch Worte der Ermahnung zu, spricht von Liebe in Gemeinschaft und Solidarität und schenkt Trost. Dem weiten Himmel, seinem Vater zugewandt, erbittet er um Beistand und Schutz für seine Jünger und die folgenden Gemeinden nach dem Vorbild seines Lebens und Wirkens auf der Erde. Er vertraut darauf, dass die Erkenntnis in den Jüngern angekommen ist und bekennt seinen Glauben an die Jünger Gottes.

Da regen sich doch nun Zweifel – wie stark ist ihr Glaube in der Tat? Wie weit haben sie ihn mit ihrer Glaubensstärke überzeugt? Nicht

lange vor den Abschiedsworten kündigt Jesus den Verrat des Judas und die Verleugnung des Petrus an. Und es erfüllt sich beides. Also kein stolzes Lob über seine Schüler und Jünger. Jesus hat andere Gedanken. Am Beginn seines Leidensweges bekennt er sich zu all ihrem Unvollkommenen, zu ihren Begrenzungen und Ambivalenzen. Jesus verschließt nicht die Augen, er sieht klar und deutlich, dass da keine Helden unterwegs sind und gefeiert werden können. Er geht den Weg in den Tod für die menschlich Unvollkommenen. In den letzten Stunden des Zusammenseins, bevor er alleine weitergehen wird, wendet er sich bewusst Gott zu. Er weiß um die Menschen, die ihm anvertraut waren. Denn diese haben seine Worte wahrgenommen und er weiß im Innersten, sie haben seine Worte angenommen und erkannt, dass er von Gott kommt. Sie haben seine Worte begriffen, konnten sie bewahren und weitergeben. In mitten der schlimmsten Stunde des Leidens Jesu wussten und spürten sie: Er glaubt an uns, über seinen Tod und unsere Fehler hinaus. Was wären wir ohne dieses Vertrauen Gottes in unsere Gemeinden? Mutlose und Kraftlose finden den Blick zum Himmel und können ein Danke formulieren. Ein Glaube, der stützt und mutig werden lässt, mit dem Blick nach oben. Es ist gut, wenn wir an Gott glauben. Und es fühlt sich in der Tat noch besser an, dass er an uns glaubt. Von Herzen wünsche ich ihnen, dass das „Du“ der Liebe sie warm wie ein Lichtstrahl beschenkt.

Gesegnete und frohe Festtage mitten im
Osterlicht wünscht Ihnen von Herzen
Christiane Schneider

Der Weltgebetstag in unserer Region

„Die Liturgie aus Palästina - durch das Band des Friedens“. „...das Band des Friedens“, ein Titel, der irritiert! Ein Traum? Was bleibt von Weihnachten, das Menschen immer wieder neu auf Frieden einstimmen will. Aktuell werden wir jedoch von sehr viel Unfrieden und Terrorakten in dieser Welt erschüttert. Wie sich der Konflikt in Israel entwickelt und am 1. März aussehen wird, ist nicht absehbar. Wird ein Weg gefunden, für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden? Wir erfahren, dass Frieden brüchig ist und niemals selbstverständlich sein darf.



Das Land Palästina ist eine geographische Bezeichnung für das Gebiet zwischen Mittelmeer im Westen und dem Jordangraben im Osten sowie dem Karmelgebirge im Norden und dem nördlichen Rand der Negev-Wüste im Süden. Der Staat Palästina wurde 1988 von der palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) ausgerufen und umfasst als Staatsgebiet das israelisch-besetzte Westjordanland, den Gaza-Streifen und Ost-Jerusalem, wird jedoch völkerrechtlich nicht anerkannt.

Der Alltag vieler Palästinenser*innen ist geprägt von Armut, Ohnmacht und Perspektivlosigkeit. Das belastet nicht nur die Betroffenen selbst, sondern die ganze Familie: Häusliche Gewalt, Suizid, aber auch Radikalisierung nehmen zu. Die häufigen Gewalterfahrungen haben viele Menschen traumatisiert. Die Geschichten von drei Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus dem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg verbinden wir uns im Gebet mit allen Menschen guten Willens, die ihre Gedanken auf Frieden ausrichten. Wir wissen auch, dass sich der Frieden nicht sofort durch ein Gebet einstellt, doch wir vertrauen darauf, dass jedes Gebet hilft, Hass und Wut zu begegnen. Das Gebet gibt uns und anderen Kraft, gemeinsam für Frieden zu arbeiten und uns nicht von Hass und Gewalt überwinden zu lassen. Schließen auch Sie sich an, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina zu hören, in ihrer Sehnsucht nach Frieden.

Christiane Schneider

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum **Weltgebetstag am 1. März 2024**
19 Uhr in Worswede und **20 Uhr in Grasberg** (Einsingen ab 19.30 Uhr)

Nur alle 6 Jahre: Die Kirchenvorstandswahl

Schon in der Frühzeit des Christentums wurde die Gemeinde durch ein gewähltes Gremium geleitet (Apostelgeschichte 6,5; 15,6; 21,18). Diese Gruppe von Männern, die man die "Ältesten", griechisch "Presbyter", nannte, gab der Gemeindeleitung ihren griechischen Namen "Presbyterium". So heißt der Kirchenvorstand in manchen Landeskirchen noch heute.

Kirchenvorstände im heutigen Sinne gibt es in Deutschland seit 1918, also ein Gremium, dass das Gemeindeleben in wesentlichen Belangen gestaltet. Heutzutage setzt sich ein Kirchenvorstand aus gewählten und zusätzlich berufenen Mitgliedern zusammen. Eine Berufung bietet sich dann an, wenn eine besondere fachliche Sachkenntnis in Kirchenvorstand nötig ist.

Vermutlich haben Sie die Wahlunterlagen bereits erhalten. Auch in diesem Heft stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Es gibt die Möglichkeit der Brief- und der Onlinewahl. In Worpswede haben Sie am 10. März zusätzlich im Gemeindehaus von 10.45 Uhr bis 17.00 Uhr die Möglichkeit zur Urnenwahl.

In vielen Fällen werden Sie die Personen kennen, die sich zur Wahl stellen. Denn häufig haben sich Kandidatinnen und Kandidaten wiederholt zur Wahl gestellt. Darüber freuen wir uns. Aber es ist auch gut, dass sich auch neue Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Das bringt neue Erfahrungen und Vorstellungen in die Arbeit der Vorstände.

Denn die Arbeit ist vielfältig. Grundsätzlich ist die Aufgabe im Kirchengesetz so bestimmt: "Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde, die das kirchliche Leben fördern, hat der Kirchenvorstand zu prüfen; er soll diese soweit als möglich berücksichtigen. Den betreffenden Gemeindemitgliedern ist in angemessener Weise mitzuteilen, ob und inwieweit ihre Wünsche und Anregungen Berücksichtigung gefunden haben."

Der Kirchenvorstand berät in seinen Sitzungen über die Instandhaltung der Gebäude, die Einstellung von Mitarbeitenden, die Finanzen. Er genehmigt die Kalkulationen von Freizeiten und diskutiert über die Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft. Je nach Gemeinde stehen dabei die Diakonie, die Kinder- und Jugendarbeit, die Gestaltung des Friedhofes, die Öffentlichkeitsarbeit oder die Angebote für Seniorinnen und Senioren im Vordergrund.

Und schließlich befinden sich die Gemeinden Grasberg, Worpswede und Hüttenbusch in einem Prozess zur engeren Zusammenarbeit. Im Gemeindebrief und in der Kinder- und Jugendarbeit hat diese Zusammenarbeit schon Gestalt gewonnen. Dieses Miteinander wird sich in den nächsten Jahren immer mehr verstärken. Viele Aufgaben erwarten die neuen Kirchenvorstände in den kommenden sechs Jahren. Darauf freuen wir uns.

Jörn Contag

Die Kandidatinnen für die Kirchengemeinde Hüttenbusch



Franziska Burichter

40 J. Kaufmännische
Angestellte

Ich bin verheiratet und
habe 2 Kinder (16 & 14).
Ich bin seit 1997 im

Posaunenchor aktiv und seit 2012 gewähltes
Mitglied im Kirchenvorstand.



Lea Goes

23 J. Verwaltungsfachangestellte

Moin! Ich möchte unsere
Kirchengemeinde für
uns junge Erwachsene

mitgestalten und unsere Kinder-/Jugendarbeit
fördern.

Anke Kämna

68 J. Rentnerin

Seit 2018 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Ich möchte gerne im Kirchen-vorstand mitarbeiten, um etwas zu bewegen. Es bereitet mir viel Freude.



Alke Meyer-Kück

51 J. Kaufmännische
Angestellte

Seit 2008 lebe ich mit meiner Familie in Hüttenbusch und möchte nun gerne die Kirchengemeinde überall dort unterstützen, wo ich gebraucht werde.



Johanna Rohlfing

63 J. Fremdsprachenkorrespondentin

Seit 18 Jahren ist die Kirchengemeinde Hüttenbusch meine Heimat. Ich möchte dazu beitragen, diese Gemeinde zu stärken und zu bewahren.



Lisa Simon

35 J. Lehrerin

Im 21. Jhd. zu glauben- ist das zeitgemäß? Für mich ist das Panorama zwischen zwei Polen gespannt -Glauben und Zweifeln- beides gleichberechtigt.

Andrea Thoden

38 J. Bezirksleiterin
im Außendienst

Glaube und christliche Werte geben mir Kraft & Mut. Diese Werte möchte ich teilen, mich einbringen & vernetzen. Persönlich und digital.



Die Kandidierenden für die Kirchengemeinde Grasberg



Dr. Katrin Miescke
42 J. Ärztin

Mitmachen ist besser als Zuschauen! Ich freue mich im KV die Gemeindegarde der Kirchengemeinde Grasberg mitzugestalten



Andrea Neumann
54 J. Verwaltungsfachangestellte

Ich erlebe Kirche als Ort der Begegnung und Wertschätzung aller (!) Menschen. Dafür möchte ich mich auch weiter im Vorstand einsetzen.

Claus-Peter Oehlmann
72 J. Rentner



Zuvor als Betriebswirt tätig ab 2018 im Kirchenvorstand mit dem Schwerpunkt Haushaltsfragen Gebäude, Kontakt Kirchenamt, Kirchenkreis-Vorstand, -Synode.

Mareike Pape
22 J. Sozialassistentin & Duale Studentin



Moin! Weiterhin möchte ich die jungen Menschen unserer Gemeinde im Kirchenvorstand vertreten.



Marlen Peper
70 J. Rentnerin

Ich bin seit vielen Jahren im Kirchenvorstand tätig, mit dem Schwerpunkt der Arbeit mit Senioren und für Friedhofangelegenheiten.

Die Kandidierenden für die Kirchengemeinde Worpswede



Katrin Bender

44 J. Rechtsanwältin

Seit 12 Jahren bin ich im Kirchenvorstand. Die Arbeit liegt mir sehr am

Herzen und als Juristin möchte ich den KV sehr gerne weiter unterstützen



Manuela

Hasenzahl-Ehlers

53 J., Klarinettistin

Es wäre mir eine Freude, auch weiterhin für Sie in Gottesdiensten, für Musik, Kaffee und im Team des Kirchenvorstands tätig sein zu dürfen.

Monika

Hinz-Grobbau

58 J. Physiotherapeutin

Seit 6 J. begleite ich die Gemeinde bei ihren viel-

fältigen, gemeinsamen Aufgaben. Der Ruheort Friedhof und zukunftsfähige Gestaltung liegt mir am Herzen.



Harry Kück

64 J. Elektroingenieur

Nach 24 Jahren im Kirchenvorstand und als stellvertretender Vorsit-

zender möchte ich meine Arbeit mit den Schwerpunkten Finanzen und Baumaßnahmen fortsetzen.



Christine Roloff

48 J. Hotelfachfrau

Ich setze mich seit 6 Jahren für die Kinder- und Jugendarbeit ein, bin im Kitaverband und unterstütze wo ich gebraucht werde mit großer Freude.



Christiane

Schneider

73 J. Rentnerin

Kirche ist Teil meines Lebens, Ort der Verantwortung für KG, aktiver Lebenshilfe, Begegnung, Musik, Engagement für Projekte, Gottesdienste und ehrenamtliche Seelsorge.

Elke Schwenke

60 J. Hausfrau

Gerne würde ich meine Projekte auf dem Friedhof fortsetzen. Die Arbeit im Kirchenvorstand und auch die Begleitung der Blumenfrauen machen mir Spaß.



	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 11 Uhr)	Grasberg (sonntags 10.00 Uhr)	
3. März Okuli	Pastor Contag ^{T1}	17.17 Uhr Filmgottesdienst in Hüttenbusch Pastor in Ruhe Sievers		<p>Weltgebetstag am 1. März Am 1. März wird in Worpswede der Weltgebetstag um 19.00 Uhr und in Grasberg um 20.00 Uhr gefeiert. Das diesjährige Thema ist „Palästina... durch das Band des Friedens“.</p> <p>Filmgottesdienst Aus Anlass des 70. Jahrestages des Gewinns der Fußball WM 1954 wird am 3. März im Filmgottesdienst um 17.17 Uhr in der Hüttenbuscher Kirche der Film „Das Wunder von Bern“ das Thema sein.</p> <p>Passionsandachten in Worpswede Prädikantin Schneider und ihr Team laden am 25., 26. und 27. März zu Passiosandachten in die Zionskirche ein. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.</p> <p>Ökumenische Gottesdienste In die Kapelle Marie Frieden wird am ersten Donnerstag im Monat zu ökumenischen Gottesdiensten eingeladen. Die nächsten Gottesdienste finden am 7. März und am 4. April 18.30 Uhr am statt.</p> <p>Konfirmationen 2024 Die Konfirmationen in unserer Region finden in Worpswede am 27. April um 14.30 Uhr und in Grasberg um 16.00 Uhr und am 28. April um 10 Uhr in beiden Gemeinden statt.</p>
10. März Lätare	10.00 Uhr Regionaler Bläsergottesdienst in Worpswede Pastor Contag			
17. März Judika	Prädikant Schobeß	Lektorin Janßen	Pastor Riesebeck	
24. März Palmsonntag	18.00 Uhr Willkommen in der Wunderbar Gemeinsamer Gottesdienst in Grasberg, Diakonin Beushausen			
28. März Gründonnerstag	18.00 Uhr Pastor Contag ^A	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor in Ruhe Sievers	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Riesebeck	
29. März Karfreitag	Pastor Contag	Pastor Contag ^A	Pastorin Helmers	
31. März Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht Pastor Contag		6.00 Uhr Osternacht Pastor Riesebeck	
	Pastor Contag ^A	Pastorin Helmers ^A	Pastor Riesebeck ^{T1}	
1. April Ostermontag	10.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Grasberg			
7. April Quasimodogeniti	Pastor Contag	Pastor Contag	Lektorin Janßen	
14. April Miserikordias Domini	Pastor Contag		Pastorin Helmers	
21. April Jubilae	Prädikantin Schneider	Diamantene Konfirmation ^A Pastor Contag	Konfirmandenbegrüßung P. Riesebeck & Helmers	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss



Worpswede

Worpsweder Orgelmusiken immer sonntags um 17 Uhr in der Zionskirche

XII. Worpsweder Orgelfestwochen

3. März 2024

Konzert I Prof. Arvid Gast

10. März 2024

Konzert II Roland Dopfer

17. März 2024

Konzert III Prof. Hans Davidsson

Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt 6,- Euro,
2 Euro AboCard-Rabatt

Reguläre Orgelmusiken

24. März 2024

Klavierabend

Marie-Luise Bodendorff, Klavier

7. April 2024

Duo Enfatico (Natalya Salavei, Violine
Vadim Bektemirov, Gitarre)

14. April 2024

Holger Schäfer, Keltische Harfe

21. April 2024

Grigor Osmanian, Bajan (Knopfakkordeon)

Der Eintritt ist frei.
Es wird um eine Spende gebeten.

Worpsweder Orgelfestwochen

Die Kirchengemeinde Worpswede lädt herzlich zu den XII. Worpsweder Orgelfestwochen ein! Im März denken wir immer mit Dank an die Einweihung der neuen Ahrend-Orgel im Jahr 2012 zurück und feiern diese mit Konzerten herausragender Musiker. In diesem Jahr sind es Organisten, die aus drei verschiedenen Ländern kommen, um die Orgel zum Klingen zu bringen: Prof. Arvid Gast, Dr. Roland Dopfer und Prof. Hans Davidsson.

Näheres über die Musiker finden Sie unter www.dieneueorgel.de

Karten bei Nordwestticket, Tel. 0421-363636 www.nordwest-ticket.de, homeprint
Bei allen angeschlossenen Verlagshäusern des Weser-Kuriers, sowie im Philine-Vogeler-Haus Worpswede, Tel. 04792-935820
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt 6,-Euro,
2 Euro AboCard-Rabatt

Termine und weitere Informationen finden Sie unter
<https://evangelische-kirchengemeinde-worpswede.wir-e.de>



Worpswede

Termine der Gruppen im Gemeindehaus

Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Gesprächskreis Oase

jzweiter Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Gesprächskreis Bibel im Dialog

jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

Meditationsgruppe

donnerstags um 16.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs um 19.30 Uhr

Kirchenchor

donnerstags 19.45 Uhr

Deutschunterricht

dienstags um 11.00 Uhr

Bethelsammlung vom 5.März bis 7.März 2024 im Gemeindehaus



Grasberg

FARP-Spiele im März

Am 2. März 2024, um 11 Uhr, lädt Kirchenmusikerin Lisa Bork erneut zu den FARP-Spielen in die Grasberger Kirche ein. Sie stellt das kleine Konzert unter die Liedzeile „Wie seh ich dich mein Jesu bluten“. Es erklingt Passionsmusik, mit Texten des Hamburger

Pastors Heinrich Elmenhorst, von Johann Wolfgang Franck und Johann Magnus Knüpfer. Gemeinsam mit Lisa Bork (Orgel) und Jeroen Finke (Bariton) musiziert der Lautenist Tobias Tietze. Der Eintritt ist wie immer frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Termine im März & April

6.3. & 3.4. 15.00 Uhr Frauenkreis

1.3. & 5.4. 9.00 Uhr Männerfrühstück

14.30 Uhr Geburtstagsnachfeier der Jubilare der Monate Februar und März

2.3. & 6.4. 11.00 Uhr FARP Spiele in der Kirche

20.3. & 17.4. 14.30 Uhr Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Bethelsammlung findet vom 4. bis 7. März im Gemeindehaus statt.



Hüttenbusch

Frauenkreis im März und April

Am 14. März und 10. April wird jeweils um 15 Uhr zum Frauenkreis in den unteren Gemein-
 deraum der Hüttenbuscher Kirche eingeladen.
 Adelheid Lütjen und Ingrid Meyrath gestalten

die Nachmittage für Frauen ab ca. 70 Jahren
 mit Kaffee, Kuchen und einem abwechslungs-
 reichen Programm.

Dorfgesprächskreis

Das nächste Treffen des Dorfgesprächskreises
 findet am 5. März um 19.30 Uhr im unteren

Gemeindeforum statt. Alle am Dorfleben
 Interessierte sind herzlich eingeladen..



Region Worswede Hüttenbusch Grasberg

Zukunft und Hoffnung der Posaunenchöre

Posaunenchöre bereichern seit über 100
 Jahren mit ihrem festlichen Klang das Leben in
 den Kirchengemeinden. Seit vielen Jahren
 wird das in der Passionszeit mit dem „Tag der
 Posaunenchöre“ gewürdigt und gefeiert.
 Bläser in ganz Niedersachsen gestalten einen
 feierlichen Gottesdienst am Sonntag Laetare.

Erstellt wird der Ablauf beim Posaunenwerk in
 Hannover. In der Region feiern wir den
 Gottesdienst dieses Jahr in Worswede.
 Beteiligt sind die beiden Posaunenchöre der
 Region aus Hüttenbusch und Worswede, der
 Gottesdienst steht unter dem Motto „Zukunft
 und Hoffnung“.

Für Kinder

Am 2. März findet der **Kindergottesdienst**
 in unserer Region jeweils von 10 bis 13 Uhr in
 Hüttenbusch und Grasberg statt.

Der **Osterkindertag** findet am Grün-
 donnerstag, den 28. März von 10 bis 13 Uhr in
 allen drei Gemeinden statt. Infos dazu gibt es
 bei Diakonin Kerstin Tönjes.

Für Jugendliche

Der nächste **Jugendabend** findet am 7. März
 von 19.-20.30 Uhr in Worswede statt.

Eine **24-Stunden-Auszeit für Mädchen**
 ab 12 Jahren veranstalten wir vom 18. bis 19.
 März, Infos dazu gibt es im Internet oder bei
 Diakonin Kathrin Beushausen.

zu guter letzt

Herzlich Willkommen, Lena Helmers

Nun ist sie offiziell bei uns: Am 4. Februar 2024 wurde Lena Helmers in Grasberg zur



Pastorin ordiniert. Wir blicken auf einen wunderbaren Gottesdienst und einen großen Empfang im Gemeindehaus zurück. Lena wurde von Familie, FreundInnen und Menschen aus den Gemeinden unseres Kirchenkreises bei ihrem Start begleitet. Wir freuen uns sehr, dass Sie das Leben in unseren Gemeinden nun mit neuen Impulsen verstärkt! Herzlich Willkommen, Lena!

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Jörn Contag 04792-2086	Franziska Burichter KV-Burichter@gmx.de	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 Thomas.Riesebeck@evlka.de
Diakoninnen	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508 Kerstin.Toenjes@evlka.de
Kirchenmusik	Alina Kushniarova (Orgel & Chor) Alina.Kushniarova@evlka.de Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Birgit Lackner (Posaunenchor & Flötenensemble) Birgit.Lackner@evlka.de 04763-627844	Lisa Bork (Orgel & Chor) Lisa.Bork@evlka.de
Küsterin Küster	Michael Hubert-Ludwigs 0152-05333148	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Axel von Salzen
Gemeinde- büro	Katrin Kück An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do 8.30-12.00 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Katrin Kück (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
Kindergarten Kinderkrippe	Almuth Grond 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Gemeinde Worpswede) 04794-962199	
Diakoniestation	Ambulanter Pflegedienst 04793-8206		
Hospizdienst	Ambulanter Hospizdienst 04791-13572		